

## Ein Fest der Superlative

90 Musikgesellschaften aus dem ganzen Wallis haben in Susten ein Fest der Superlative erlebt. Es war ein Fest der Freundschaft zwischen Ober- und Unterwallis.

Es begann schon am Freitag Abend mit einem Paukenschlag.

Das Konzert der Swiss Army Concert Band unter der Leitung von Major Christoph Walter fand vor über 2000 Zuhörern statt. Die Band hat es verstanden mit ihrem breitgefächerten Programm „ One Night in la Vegas“ aus Film-Unterhaltung und Popmusik die Besucher in Bann zu ziehen.

Am Samstag und Sonntag spielten die rund 5000 Musikantinnen und Musikanten in den verschiedenen Konzertsälen von Susten, Leuk, Varen und Agarn. Die anwesenden Zuhörer kamen in den Genuss von hochstehender konzertanter Blasmusik.

Beim offiziellen Teil wurde vom Gemeindepräsident und Nationalrat Roberto Schmid bewusst darauf hingewiesen, dass die Raspille ein Fluss ist, der Ober- und Unterwallis nicht trennt sondern verbindet.

Auch der Präsident des Kantonalen Musikverbandes Daniel Vogel war hoch erfreut über den tadellosen Ablauf und bemerkte „wir sind stolz Musikanten zu sein und unser Können unter Beweis zu stellen.

Höhepunkt an beiden Tagen war zweifellos der grosse Umzug, der von Tausenden von Zuschauern verfolgt wurde.

OK Präsident Dietmar Willa war die riesige Freude ins Gesicht geschrieben, dass alles so gut geklappt hatte. Er, seine OK Mitglieder und über 1000 Helferinnen und Helfer haben ob dem grossen Erfolg die vielen Stunden Fronarbeit, die sie im Einsatz waren vergessen.

Der Musikgesellschaft „Illhorn“ Susten gebührt für die tadellose Organisation bis in alle Details ein grosses Kompliment und ein herzlicher Dank.

Für die langen Monate der Vorbereitung wurden sie mit rund 25'000 Besuchern und herrlichem Sommerwetter belohnt.

Das 24. Kantonale Musikfest in Susten wird als ein Fest der Superlative in die Geschichte eingehen.

Es lebe die Musik